

vnd volbracht hat mein obgenant' hr her  
Wylhalm hern petern memem vorüder  
seligen die zeit pharxer in der Stentz vnd  
allen semen nachkömen amen zehent gele  
gen in dem Edelspach mit aller zu gehörig  
vnd den zehent an dem Hof am laz gelegen  
ob der thirchen ewiglich verschriben vnd ge  
geben zu semē tisch. Also in der beschaude  
hait das ich vorgebant her Symon vnd  
all mein nachkömen memē vorgebantē hre  
vnd semē nachkömen ierlichen vnd ewliche  
dauon diennen vnd geben sullen zwelf schil  
ling guet phēnig zu Swemachten vnd zwelf  
schilling phēnig zu den Ostern amziehen  
vnd schol auch ewiglich putten an dem lēcker  
vmb am vreden pharx zu sand Laurentzen  
er sey lebentig oder tod. Tet ich des nicht  
ich obgenant' her Symon oder all mein nach  
kömen so mag mich oder mein nachkömen  
mein vorgebant' herz oder sem nachkömen  
darumb in sem pessung voderen vnd darinn  
haben vntz das das gētzlich wirt volfür  
vnd volbracht das oben geschriben stet. Auch  
ist zemerken ob an dem vorgebantē ze  
hent von weters wegen ein merkheiter

I